

Wachstum mit Qualität – Das Gemeindezentrum Fraunberg

- Ausstellungseröffnung und Dialog am 03.04.2019 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fraunberg (siehe Flyer)
- Wanderausstellung zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Bürgersaal vom 01.04 bis 12.04.2019

FLYER

Wachstum mit Qualität – Das Gemeindezentrum Fraunberg

Ausstellungseröffnung und Dialog
am 03.04.2019 im Gemeindezentrum Fraunberg

EINLADUNG

 **METROPOLREGION
MÜNCHEN**
MEHR REGION. MEHR MÖGLICHKEITEN.

Wachstum mit Qualität – Das Gemeindezentrum Fraunberg

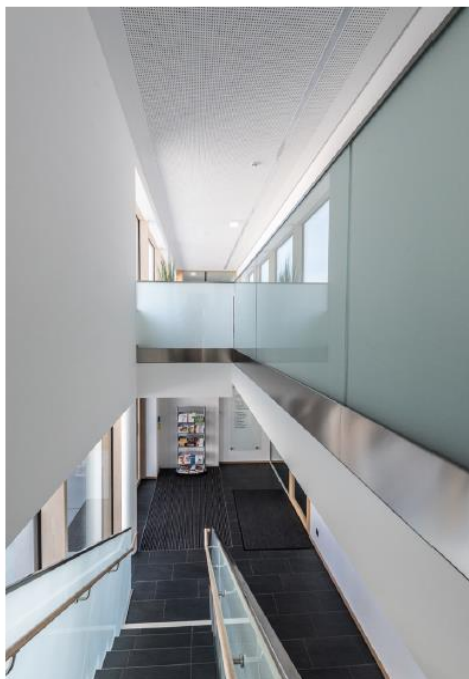
Die Metropolregion München weist ein sehr dynamisches Bevölkerungswachstum auf, weshalb es gerade jetzt besonders wichtig ist, **lebenswerte Quartiere und Räume** zu schaffen. Nicht zuletzt um damit die Attraktivität und Entwicklung der gesamten Region für die Bevölkerung nachhaltig positiv zu gestalten.

Ein beispielgebendes Projekt ist das Gemeindezentrum Fraunberg. Es wurde im Rahmen des Preises für Baukultur der Metropolregion München 2018 mit dem Sonderpreis „**Orte für gutes Zusammenleben**“ ausgezeichnet.

Daher laden Sie die Gemeinde Fraunberg gemeinsam mit der Regionalen Wohnungsbaukonferenz, Oberprillerarchitekten und dem Verein Europäische Metropolregion München zur Veranstaltung „**Wachstum mit Qualität – Das Gemeindezentrum Fraunberg**“ ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen intensiven Einblick in das Projekt vor Ort zu erhalten und sich mit Akteuren der Baukultur auszutauschen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



- **18.00 Uhr** **Führung** durch das Gebäude,
Treffpunkt im Foyer

- **19.00 Uhr** **Begrüßung** durch
Hans Wiesmaier, 1. Bürgermeister,
Gemeinde Fraunberg
Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer,
Europäische Metropolregion München e.V.

- **19.15 Uhr** **Orte guten Zusammenlebens –
qualitative und identitätsstiftende Baukultur**
Natalie Schaller, stattbau München GmbH

- **19.30 Uhr** **Diskussion „Innenentwicklung als Baustein
eines ganzheitlichen Konzepts“**
Hans Wiesmaier, 1. Bürgermeister,
Gemeinde Fraunberg
Jakob Oberpriller, oberprillerarchitekten
Natalie Schaller, stattbau GmbH

- **20.00 Uhr** **Get-together und Besichtigung der Wanderaus-
stellung „Preis für Baukultur der Metropolregion
München – Wachstum mit Qualität“**

Moderation: **Karla Schilde**, Baudirektorin, Referat für
Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt
München

Anmeldung und weitere Informationen

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 29.03.2019** unter www.metropolregion-muenchen.eu/wachstum-mit-qualitaet.
Zudem finden Sie hier auch die Dokumentation zum Preis für Baukultur der Metropolregion München 2018 mit Kurzinformationen zum Projekt „**Gemeindezentrum Fraunberg**“ sowie zu allen weiteren prämierten Projekten.

Veranstaltungsort:

- **Gemeindezentrum Fraunberg**
Rathausplatz 1 // 85447 Fraunberg

Geben Sie diese Einladung gerne auch an geeignete Ansprechpartner in Ihrer Institution weiter. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bilder: oberprillerarchitekten, Fotos: Valentina Damian



Eine gemeinsame Veranstaltung von



Europäische Metropolregion München e.V.
Kardinal-Döpfner-Str. 8 | D-80333 München
Tel.: 089/452 05 60-10 | Fax: 089/452 05 60-20
E-Mail: info@metropolregion-muenchen.eu

Rechtliche Hinweise: Während unserer Veranstaltungen werden regelmäßige Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, die in der On- und Offline-Kommunikation des EMM e.V. und seiner Veranstaltungspartner verwendet werden. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Foto- oder Filmaufnahmen von Ihnen angefertigt und im Anschluss veröffentlicht werden, bitten wir um direkte Mitteilung an den/die anwesende(-n) Fotografen/-in.

Informationen zur Jury und zum Juryurteil

Gemeindezentrum Fraunberg erhält Sonderpreis für „Baukultur der Metropolregion München 2018“

Der Preis für Baukultur zeichnet Projekte in der Metropolregion München aus, welche beispielgebend mit der Herausforderung Wachstum umgehen und Vorbild für zukünftige Bauvorhaben sein können. Die Auszeichnung wurde vergeben von der Europäischen Metropolregion München (Vorstandsvorsitzender Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München.), dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Gemeindetag sowie der Bundesstiftung Baukultur und steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Bau und Verkehr Joachim Herrmann.

Jury

- Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin, Landeshauptstadt München, EMM e.V.
- Dipl.-Ing. Helmut Cybulska, Architekt und Stadtplaner, Dezernent Stadtplanung, Umwelt, Bauwesen, Stadt Rosenheim
- Christine Degenhart, Architektin, Präsidentin der ByAK
- Prof. Dipl.-Ing. Regine Keller, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin, TU München, ByAK (angefragt)
- Friedrich Geiger, Ministerialdirigent, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
- Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
- Prof. Christian Baumgart, berufsmäßiger Stadtrat Stadt Würzburg, Mitglied des Bau- und Planungsausschusses des Bayerischen Städtetags
- Oberbürgermeister Mathias Neuner, Landsberg am Lech
- Gitta Rometsch, Heuer Dialog GmbH

Gewinner

Preis und Anerkennungen für Baukultur – Gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren

- A) Altes Garmisch neu gelebt** – Markt Garmisch-Partenkirchen – Preis für Baukultur
- B) DAHOAM im INNTAL**, Mehrgenerationenwohnen am Wendelstein - Gemeinde Brannenburg - Anerkennung
- C) Klosteranger Weyarn** – Vielfalt und Lebendigkeit - Anerkennung
- D) Ein neues Zentrum für die Parkstadt Donauwörth** – Stadt Donauwörth - Anerkennung
- E) Neue Mitte Karlsfeld** – Gemeinde Karlsfeld, Landkr. Dachau -Anerkennung
- F) Genossenschaftliche Wohnanlage wagnisART** - Landeshauptstadt München - Anerkennung
- G) Festgemauerte Tanzfiguren - Schwabinger Tor** – Landeshauptstadt München - Anerkennung

Sonderpreise für „Orte für gutes Zusammenleben“

- H) Gemeindezentrum Fraunberg** – Landkr. Erding - Sonderpreis
- I) Arzthaus auf dem Land** - Gemeinde Dietramszell, Landkr. Bald TölzWolfratshausen – Sonderpreis

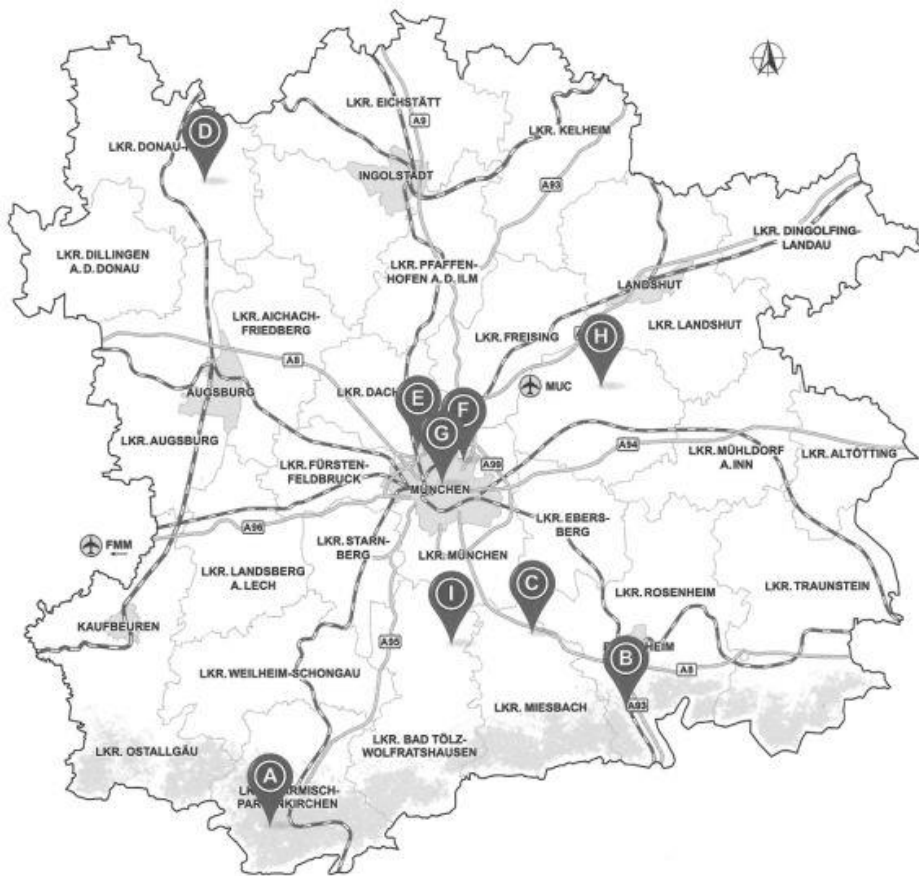


Bild aus: Dokumentation: Europäische Metropolregion München e.V.

Juryurteil:

Situation

Im Zuge des Ortsentwicklungsprozesses „Modellvorhaben Fraunberg“ der Gemeinde Fraunberg entstand das neue Gemeindezentrum mit intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Aus einer Bürgerbefragung zum Thema „Heimat gestalten - Verantwortung übernehmen“ wurden zahlreiche Aspekte im weiteren Planungsprozess berücksichtigt. Die Bürger der Gemeinde Fraunberg wurden in fünf Zukunftswerkstätten, mit Exkursionen und Vor-Ort-Terminen intensiv in die Planung ihres Gemeindezentrums einbezogen. Die Architekten arbeiteten eng mit der Teilnehmergeinschaft und dem Ortsplanungsausschuss der Gemeinde zusammen. So ist mitten in Fraunberg, zwischen Kirche und Schloss, ein neuer Ort des öffentlichen Lebens entstanden, dessen verschiedene Nutzungen einen neuen, belebten Ortskern schaffen.

Ein Ort für gutes Zusammenleben - ein soziokultureller Mehrwert für die Öffentlichkeit

Das Gemeindezentrum wird dreifach genutzt. Unter dessen Dach vereinen sich das neue Rathaus mit einem großen Sitzungssaal, ein Bürgerbereich mit einem Veranstaltungssaal und einem Bürgerbüro sowie eine Zweigstelle der VR Bank Taufkirchen-Dorfen als Mieter.

Der Bürgerbereich ist ein Anlaufpunkt für alle Bürger. So ist neben einem Foyer und einer Catering-Küche auch ein großer, überdachter Freiraum für Versammlungen, Märkte und Veranstaltungen entstanden. Im Vorfeld des Gemeindezentrums befindet sich der neue Dorfplatz von Fraunberg. Die in ihrer Breite reduzierte Staatsstraße ermöglicht mehr öffentlichen Raum für die Bürgerinnen und Bürger und reduziert die Dominanz des Verkehrs. Das Gemeindezentrum mit dem Dorfplatz ist so zu einem zentralen Identifikations- und Treffpunkt für die ganze Gemeinde geworden.

Fazit

Die Jury lobt den offenen Planungsprozess und die mutige Entscheidung für dieses im Verhältnis zur Einwohnerzahl Fraunbergs große Projekt, Die integrierte Planung von gemischt genutztem Gemeindezentrum und Dorfplatz schafft ein neues Zentrum und eine frequentierte Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Bemerkenswert ist der planerische und bauliche Umgang mit den verschiedenen Nutzungen sowie dem überdachten Vorplatz, dessen integrierte Photovoltaikanlage den Eigenverbrauch des Gebäudes deckt. Die Jury zeichnet diese Arbeit mit dem Sonderpreis (kommunaler Auftraggeber) aus.

Text: Bundesstiftung Baukultur



URKUNDE

PREIS FÜR BAUKULTUR DER METROPOLREGION MÜNCHEN 2018

Der Europäische Metropolregion München e.V. hat gemeinsam mit der Bayerischen Architektenkammer, der Landeshauptstadt München, dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Städtetag und der Bundesstiftung Baukultur den Preis für Baukultur der Metropolregion München ausgelobt.

Die

Gemeinde Fraunberg

wird für das Projekt

Gemeindezentrum Fraunberg

mit dem

SONDERPREIS

„ORTE FÜR GUTES ZUSAMMENLEBEN“

ausgezeichnet.



München, den 21.03.2018

Dieter Reiter

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
Vorstandsvorsitzender des EMM e.V.